



PROTOKOLL

über die 33. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 3. März 2020 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs

Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien

Gemeindevorstand Charlotte Ladner

Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz

Gemeindevorstand Gerhard Brunner

Gemeinderat Franz Schmid (ab 19:20 Uhr)

Gemeinderat Michaela Wex

Gemeinderat Hubert Schmid

Gemeinderat Erika Weber, Ersatzmitglied für Gemeinderat Norman Wankmiller

Gemeinderat Christoph Stoll, Ersatzmitglied für Gemeinderat Petra Wolf-Galloner

Gemeinderat DI. Karl Prantl

Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett

Gemeinderat Josef Luttinger

Abwesende:

Gemeinderat Karoline Willmann, entschuldigt

Gemeinderat Norman Wankmiller, entschuldigt

Gemeinderat Petra Wolf-Galloner, entschuldigt

Gemeinderat Magdalena Sprenger, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 04.02.2020
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 04.02.2020
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Vergabe bzw. Verlängerung Kontokorrentkredit
6. Darlehensvergaben und Finanzierungspläne 2020
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
8. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll) - *Dringlichkeitsantrag*

VERLAUF DER SITZUNG

Es ist 1 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.00 Uhr die 33. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau.

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Erweiterung der Tagesordnung durch TOP 8) Personelles zugestimmt und zugleich aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses zum TOP 8) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 04.02.2020 wird genehmigt, wobei Herr Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz, Herr Gemeinderat DI. Karl Prantl, Herr Gemeinderat Josef Luttinger und Frau Gemeinderat Erika Weber an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(8 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 04.02.2020 werden bestellt:

ABL - Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeindevorstand Charlotte Ladner
Gemeinderat Michaela Wex*

Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die laufenden Berichte über den Corona-Virus und hält fest, dass morgen eine diesbezügliche Info-Veranstaltung für alle Gemeinden bei der BH Reutte stattfindet.

Nach erfolgter Rücksprache mit der Kindergarten- und Volksschulleitung kann festgestellt werden, dass noch keine Verdachtsfälle aufgetreten sind.

3.2 Bürgermeister Fuchs übergibt die beiden Freikarten für die Innsbrucker Frühjahrsmesse an interessierte Mitglieder.

3.3 Bürgermeister Fuchs verliest das Dankschreiben der Reuttener Heimatbühne für die finanzielle Unterstützung.

3.4 Bürgermeister Fuchs verliest das Dankschreiben des Pensionistenverbandes Lechaschau für die finanzielle Unterstützung.

3.5 Bürgermeister Fuchs berichtet, dass die Kollaudierung für den in den vergangenen Jahren durchgeführten Hochwasserschutzbau in Lechaschau stattgefunden hat und die Baumaßnahmen für Lechaschau sehr wichtig waren und sind.

3.6 Bürgermeister Fuchs informiert über einen Vortrag zur Barrierefreiheit von öffentlich zugänglichen Gebäuden und stellt fest, dass grundsätzlich bei Um- und Zubauten auf die gültigen Bestimmungen Rücksicht zu nehmen ist.

3.7 Bürgermeister Fuchs dankt dem Skiclub Lechaschau für die Durchführung des Dorfcup (Aui und Achi Rennen) und des Schülerskitages.

3.8 Bürgermeister Fuchs berichtet von einer Besprechung in der Angelegenheit E-Car-Sharing in der Marktgemeinde Reutte. Der Entwurf für die überdachte Ladestation ist noch nicht fertiggestellt.

3.9 Bürgermeister Fuchs erklärt die neuesten Entwicklungen im Bereich der Betreuung der Volksschüler, wobei für Lechaschau von Seiten der Schulleitung und des Lehrkörpers das System der verschränkten Ganztageschule vorgeschlagen wurde. Diesbezüglich wären gegenwärtig auch keine umfangreichen Um- oder Zubauten erforderlich. Die Organisation der Verpflegung wird noch abgecheckt.

Im Weiteren wird die Volksschule eine Eltern- bzw. Schülerbefragung durchführen und es erfolgt gleichzeitig der Hinweis, dass die etwaige Anmeldung zur Ganztagesbetreuung bindend und auch kostenpflichtig ist. Sohin kann der genaue Bedarf ermittelt werden.

3.10 Morgen, 4.3.2020, findet um 13:00 Uhr eine kurze Besprechung mit der GemNOVA betreffend dem Kindergartenprojekt statt und es kann jeder interessierte Gemeinderat daran teilnehmen.

3.11 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass die Dorferneuerung einen finanziellen Zuschuss für die Ortsgestaltung (Dorfplatz und Kirchenvorplatz) in Höhe von 50% bis 75% zugesichert hat. Derzeit wird der Architektenwettbewerb vorbereitet.

3.12 Bürgermeister Fuchs informiert über die Absicht der Lechaschauer Dorfbäckerei, eine neue Fertigungshalle mit Betriebsinhaberwohnung im Bereich des Gewerbegebietes Lechaschau Süd zu errichten. Derzeit sind die Produktionsstätten auf mehrere Standorte verteilt, was logistisch Probleme bereitet. Zudem wäre die permanente Anwesenheit im Betrieb (Wohnung) aufgrund der Arbeitszeiten vorteilhaft. Es werden ca. 10 Arbeitsplätze geschaffen.

Die Angelegenheit wird noch im Bauausschuss zusammen mit dem Ortsplaner aufbereitet und sodann zur Beschlussfassung vorgelegt.

3.13 Die nächste Gemeinderatssitzung könnte aufgrund der zeitgerechten Genehmigung des Jahresrechnungsabschlusses bereits am 31. März stattfinden.

Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Bürgermeister Fuchs berichtet über die stattgefundenene Sitzung des Agrarausschusses am 10.2.2020.

4.2 Bürgermeister Fuchs bringt auszugsweise die Inhalte der stattgefundenenen Forsttagsatzung zur Kenntnis.

Zu Punkt 5) Vergabe bzw. Verlängerung Kontokorrentkredit:

Bürgermeister Fuchs hält fest, dass die Laufzeit des Kontokorrentkredites am 31.3.2020 endet und deshalb eine Neuausschreibung notwendig war.

Das Ausschreibungsergebnis wird anhand des Beamers erläutert.

Es wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Verlängerung des Kontokorrentkredites in Höhe von € 250.000,-- bei der Raiffeisenbank Reutte zu einem Zinssatz von derzeit 0,68% mit einer Zinssatzbindung an den 3-Monats-EURIBOR + 0,68% Punkte Aufschlag mit vierteljährlicher Anpassung sowie einer Laufzeit von 2 Jahren. Sollte der vereinbarte Indikator (3-Monats-EURIBOR) den Wert von null unterschreiten, so gilt für den Zeitraum der Unterschreitung für die Zinsanpassung ein Indikatorwert von null als vereinbart.“

(einstimmig)

Zu Punkt 6) Darlehensvergaben und Finanzierungspläne:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die erfolgte Darlehensausschreibung und die im heurigen Budget enthaltenen Vorhaben.

Die Angebotsergebnisse wurden tabellarisch aufgezeichnet und auch die hochgerechnete Finanzübersicht (Sicherheit der Annuitätzahlungen) wird erläutert.

Im Zuge der Diskussion wird festgestellt, dass die Zinsentwicklung nicht abzuschätzen, der aktuelle Effektivzinssatz bei einer historischen Betrachtung jedoch als sehr niedrig zu bewerten ist, weshalb eine Fixzinsvariante, zumindest für Teile der Gesamtfinanzierung, angestrebt werden soll.

Sodann wird beschlossen:

6.1 Anschaffung Grundstück Volksschulareal:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über die Anschaffung eines Grundstückes im Volksschulareal (Vorhaben Neuerrichtung Volksschule):

- *Bankdarlehen* € 785.000,-- *gesamt:* € 785.000,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung des Grundankaufes im Volksschulareal einschließlich der diesbezüglichen Nebenkosten von der Hypo Tirol Bank in Höhe von € 785.000,--. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, der Fixzinssatz beträgt für die gesamte Laufzeit 0,78%. Es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“

(einstimmig)

6.2 Anschaffung Grundstück Volksschulareal:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über die Konzipierung und Planung des Volksschulprojektes (Vorhaben Neuerrichtung Volksschule):

- Bankdarlehen € 150.000,-- gesamt: € 150.000,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung der Konzipierung und Planung des Volksschulprojektes von der Raiba Reutte in Höhe von € 150.000,--. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, der Zinssatz wird an den 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,42% ohne Rundung gebunden und beträgt derzeit 0,42% (derzeit berücksichtigter Euribor-Minuswert = 0,413%). Ein allfälliger negativer EURIBOR bleibt während der gesamten Laufzeit unberücksichtigt. Es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“

(einstimmig)

6.3 Grundankauf Objekt Dorfstraße 14 – Gst. 2485:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über den Ankauf des Objektes Dorfstraße 14 – Gst. 2485:

- Operative Gebahrung € 95.500,--
- Bankdarlehen € 200.000,-- gesamt: € 295.500,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung des Grundankaufes des Objektes Dorfstraße 14 – Gst. 2485 von der Raiba Reutte in Höhe von € 200.000,--. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, der Zinssatz wird an den 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,42% ohne Rundung gebunden und beträgt derzeit 0,42% (derzeit berücksichtigter Euribor-Minuswert = 0,413%). Ein allfälliger negativer EURIBOR bleibt während der gesamten Laufzeit unberücksichtigt. Es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“

(einstimmig)

6.4 Neuerrichtung Gemeindebauhof:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über die Konzipierung und Planung des Gemeindebauhofes:

- Bankdarlehen € 100.000,-- gesamt: € 100.000,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung der Konzipierung und Planung des Gemeindebauhofes von der Raiba Reutte in Höhe von € 100.000,--. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, der Zinssatz wird an den 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,42% ohne Rundung gebunden und beträgt derzeit 0,42% (derzeit berücksichtigter Euribor-Minuswert = 0,413%). Ein allfälliger negativer EURIBOR bleibt während der gesamten Laufzeit unberücksichtigt. Es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“

(einstimmig)

6.5 Konzipierung und Planung Kindergarten:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über die Konzipierung und Planung des Kindergartens:

- Bankdarlehen € 90.000,-- gesamt: € 90.000,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung der Konzipierung und Planung des Kindergartens von der Raiba Reutte in Höhe von € 90.000,--. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, der Zinssatz wird an den 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,42% ohne Rundung gebunden und beträgt derzeit 0,42% (derzeit berücksichtigter Euribor-Minuswert = 0,413%). Ein allfälliger negativer EURIBOR bleibt während der gesamten Laufzeit unberücksichtigt. Es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“

(einstimmig)

6.6 Dorfplatzgestaltung:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über die Gestaltung des Dorfplatzes:

- Operative Gebahrung € 10.000,--
- Bankdarlehen 2019 € 120.000,--
- Bankdarlehen 2020 € 70.000,-- gesamt: € 200.000,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung der Dorfplatzgestaltung von der Raiba Reutte in Höhe von € 70.000,--. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, der Zinssatz wird an den 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,42% ohne Rundung gebunden und beträgt derzeit 0,42% (derzeit berücksichtigter Euribor-Minuswert = 0,413%). Ein allfälliger negativer EURIBOR bleibt während der gesamten Laufzeit unberücksichtigt. Es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“

(einstimmig)

6.7 Wasserleitung Weidasiedlung:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über die Wasserleitung in der Weidasiedlung:

- Operative Gebahrung € 20.000,--
- WLF-Darlehen € 30.000,-- gesamt: € 50.000,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung der Wasserleitung in der Weidasiedlung aus dem Wasserleitungsfonds (WLF) in Höhe von € 30.000,--. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre, der Zinssatz beträgt derzeit 0,5% für die gesamte Laufzeit.“

(einstimmig)

Zu Punkt 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2022:

Bürgermeister Fuchs stellt fest, dass er bei den nächsten Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im Jahre 2022 aus Altersgründen nicht mehr kandidieren wird und möchte davon die Mitglieder rechtzeitig informieren.

b) Ableitung Oberflächenwässer:

Bürgerm.-Stellv. DI. Klien informiert, dass die relativ geringen Probleme betreffend der Ableitung der Oberflächenwässer im Ortsteil Unterdorf während der letzten Starkregenphasen zwischenzeitlich behoben werden konnten.

c) Weg Multivac:

Gemeinderat Wex ersucht, den Landwirtschaftlichen Weg im Bereich Multivac/Oberes Feld zu sanieren, zumal mehrere Schlaglöcher festzustellen sind. Das Weitere ist durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.

d) Denkmal Josef Naus:

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett wurde bereits mehrfach auf den Erstbesteiger der Zugspitze Josef Naus angesprochen und es könnte eine Art Erinnerungsdenkmal als Info für die Bevölkerung aufgestellt werden.

Bürgermeister Fuchs informiert die Mitglieder über die Persönlichkeit und hält fest, dass in einer der nächsten Gemeindebriefe eine Information ergeht.

e) Widmungstafel Friedhof:

Gemeindevorstand Ladner erkundigt sich über die bereits angeregte Widmungstafel für die Familie Thummer/Natter, welche ein Kreuz für den Ortsfriedhof kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Bürgermeister Fuchs führt an, dass er kürzlich persönlichen Kontakt mit Frau Natter gehabt hat und er wird den Widmungstext mit ihr noch absprechen.

f) Fotostudio Rene:

Gemeinderat Luttinger bringt vor, dass er beim Ausfahren vom Parkplatz vor dem Fotostudio Rene im Unterdorf fast in den Mühlbach abgerutscht wäre.

Bürgermeister Fuchs erklärt, dass im Rahmen der Umbauarbeiten die Gesamtsituation verbessert wurde und ein baulicher Schutz entlang der gesamten Strecke installiert werden müsste, was aus Kostengründen nicht möglich ist.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:52 Uhr.

G.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Mitbeglaubiger:

Angeschlagen am: 09.03.2020

Abgenommen am: 24.03.2020